

Beschlüsse

zur Drucksachenummer

STV/044/pV

Personelle Veränderungen

Beschlüsse:

21.10.2013	Stadtvertretung
044/StV/2013	44. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Bemerkungen:

1.

Die Fraktion DIE LINKE hat auf Grundlage der Kommunalverfassung M-V (§ 32 Abs. 2) beantragt, den Ausschuss für Finanzen und den Rechnungsprüfungsausschuss neu zu besetzen.

Die CDU-Fraktion hat beantragt, den Ortsbeirat Görries vollständig neu zu besetzen. In allen drei Gremien ist jeweils eine Wahlstelle mit dem Mandatsverzicht von Frau Pelzer frei. Die Grundlage für eine Neubesetzung gemäß der Kommunalverfassung M-V ist damit gegeben.

Die fraktionslosen Mitglieder der Stadtvertretung Herr Gerd Güll, Herr Stev Ötinger und Herr Michael Schmitz haben eine Zählgemeinschaft gebildet und diese schriftlich für die Besetzung des Ausschusses für Finanzen und des Rechnungsprüfungsausschusses angezeigt.

Die Fraktion DIE LINKE sowie das fraktionslose Mitglied der Stadtvertretung Herr René Zeitz haben für die Besetzung des Ausschusses für Finanzen sowie für den Rechnungsprüfungsausschuss eine Zählgemeinschaft gebildet und diese schriftlich angezeigt.

Die CDU-Fraktion sowie die fraktionslosen Mitglieder der Stadtvertretung Herr Gerd Güll, Herr Stev Ötinger und Herr Michael Schmitz haben für die Besetzung des Ortsbeirates eine Zählgemeinschaft gebildet und diese schriftlich angezeigt.

Das Wahlverfahren der Fachausschüsse Finanzen und Rechnungsprüfung und des Ortsbeirates Görries wird nach der Berechnung der Verhältniswahl Hare-Niemeyer dargestellt.

2.

Der Stadtpräsident informiert über ein Schreiben vom 21.10.2013 der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion zum Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE für den Rechnungsprüfungsausschuss. Die Zählgemeinschaft Fraktion DIE LINKE mit Herrn René Zeitz hat als Wahlvorschlag für die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses nur Mitglieder der Fraktion DIE LINKE eingereicht. Da von der Zählgemeinschaft nicht das Mitglied der Stadtvertretung Herrn René Zeitz vorgeschlagen wurde, verstößt nach Auffassung der SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der vorliegende Wahlvorschlag der Zählgemeinschaft gegen § 32 Abs. 2 Satz 4 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern.

Der Stadtpräsident erklärt aus seiner Sicht und der Sicht der Verwaltung, dass es bei der Bildung der Zählgemeinschaften um die Vergrößerung der Einflüsse der fraktionslosen Mitglieder der Stadtvertretung gehe. Die fraktionslosen Mitglieder gewinnen dadurch ein Vorschlagsrecht. Aus Sicht des Stadtpräsidenten und der Verwaltung ist der Wahlvorschlag zulässig.

Der Ältestenrat hat sich dazu verständigt. Die Verwaltung wird eine schriftliche rechtliche Bewertung an alle Mitglieder der Stadtvertretung nachreichen. Die SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion ist mit diesem Verfahren einverstanden.

Beschluss:

1. Vorschlagsliste Ausschuss für Finanzen

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz	René Zeitz	Peter Brill Tom Scheidung Birgit Trübe
2	ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz	Stefan Schmidt	
3	ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz	Anja Janker	
4	SPD/Grüne	Olaf Karger	Marco Anschütz André Bandlow Eberhard Hoppe Thomas Zischke
5	SPD/Grüne	Bernd Schulte	
6	CDU-Fraktion	Gerd-Ulrich Tanneberger	Monika Renner Gert Rudolf Peter Kowalk Wolfgang Reimers
7	CDU-Fraktion	Dorin Müthel-Brenncke	
8	Fraktion Unabhängige Bürger	Rolf Steinmüller	Heike Ehrhardt Mario Haase
9	Zählgemeinschaft (fraktionslose Mitgl. Ötinger, Güll, Schmitz)	Gerd Güll	Frank Haacker

2. Vorschlagsliste Rechnungsprüfungsausschuss

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	ZG/Fraktion DIE LINKE mit Herr René Zeitz	Marleen Janew	Joachim Aust Günter Nitzschke Stefan Schmidt
2	ZG/Fraktion DIE	Walter Lederer	

	LINKE mit Herr René Zeitz		
3	ZG/Fraktion DIE LINKE mit Herr René Zeitz	Birgit Trübe	
4	SPD/Grüne	Olaf Karger	Claudia Handschuck Eberhard Hoppe Manfred Walther Thomas Zischke
5	SPD/Grüne	Simone Rudloff	
6	CDU-Fraktion	Monika Renner	Gert Rudolf Gerd-Ulrich Tanneberger Kathrin Karsten Verena Riemer
7	CDU-Fraktion	Andreas Lange	
8	Fraktion Unabhängige Bürger	Heike Ehrhardt	Rolf Steinmüller Angelika Schulze
9	Zählergemeinschaft (fraktionslose Mitgl. Ötinger, Güll, Schmitz)	Michael Schmitz	Christoph Priesemann

3. Vorschlagsliste Ortsbeirat Görries

		<u>Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>
1	ZG/CDU-Fraktion (fraktionslose Mitgl. Ötinger, Güll, Schmitz)	Leonore Uchnewitz	Klaus Lemke
2	ZG/CDU-Fraktion (fraktionslose Mitgl. Ötinger, Güll, Schmitz)	Hans-Heinrich Jammer-Lühr	
3	Fraktion DIE LINKE	Burkhardt Arndt	Martin Frank
4	SPD/Grüne	Diana Gerloff	
5	Fraktion Unabhängige Bürger	Ralf Klein	

4. Antrag CDU-Fraktion in Zählergemeinschaft mit den fraktionslosen Mitgliedern der Stadtvertretung Gerd Güll, Michael Schmitz, Stev Ötinger

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Christian Hafften als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Cécile Bonnet als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder

Die Stadtvertretung beruft Frau Iris Leithold als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Inka Sonntag als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder.

5. Antrag SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sebastian Heine als stellvertretendes Mitglied aus dem Hauptausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Heine als ordentliches Mitglied in den Hauptausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Frau Renate Voss als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss.

6. Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ralf Niederreiter als ordentliches Mitglied aus dem Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jens-Olaf Rieckhoff als ordentliches Mitglied in den Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen